

Online miteinander sprechen ist für viele mittlerweile Alltag. Aber online gemeinsam singen ist weiterhin eine Herausforderung. Obwohl man mit Zoom und co. wunderbar Schulungen abhalten und Gespräche führen kann, sind diese Programme zum gemeinsamen Singen nicht geeignet.

Beim online singen, online musizieren und online unterhalten kommt es im Grunde auf die gleichen Dinge an: Upload, Download und Latenz. Der Knackpunkt dabei ist aber in der Regel die Latenz, denn während es bei einem Gespräch in Ordnung ist, wenn der Ton mal einige Millisekunden zu spät ankommt, stellt das beim gemeinsamen Singen schnell ein Problem dar.

Grundsätzlich gibt es für die Latenz drei Stellschrauben:

- Hardware
- Internet-Verbindung
- Software

Hardware

Das Minimum an Hardware sind ein PC, ein LAN-Kabel und ein Headset mit Kabel, bzw. ein kabelgebundenes Mikrofon und ein Kopfhörer. Die Verbindung über Kabel, sowohl für den PC, als auch das Headset, kann die Latenz erheblich verbessern, während WLAN in der Regel zu großen Verzögerungen führt.

Im Profibereich gibt es natürlich noch einiges an Equipment, das die Latenz weiter verringern soll, dieses ist aber in der Regel teuer und anspruchsvoll in der Bedienung.

Internet-Verbindung

In dem Folgenden Artikel finden Sie viele Hinweise dazu, wie Sie Ihre Internet-Verbindung, bzw. die Übertragungsqualität verbessern können. In dem Artikel habe ich Übertragungsprobleme zwar anhand von Video-Konferenzen beschrieben, die Probleme und Lösungen sind aber vollständig auf das gemeinsame online Singen übertragbar:

<https://www.aeeb.de/blog-ubertragungsqualitat/>

Software

Videokonferenztools sind für Gespräche optimiert und nicht zum gemeinsamen Musizieren oder Singen. Mit Zoom, WebEx, Jitsi und co. werden Sie dabei deswegen immer unbefriedigende Ergebnisse erzielen. Da es sich bei der benötigten Software eher um Nischenprodukte handelt, sind die Einrichtung und das Setup leider nicht so einfach wie bei

Videokonferenztools, in der Regel aber trotzdem absolut machbar.

Es gibt natürlich eine Vielzahl von Tools, die versprechen, dass man mit ihrer Hilfe gemeinsam online singen oder musizieren kann. Ich möchte im Folgenden aber nur zwei davon genauer vorstellen: Jamulus, das schon sehr gut erprobt und auch bei professionellen Chören sehr beliebt ist; und Digital Stage, das ein sehr vielversprechendes neues Projekt ist. Beide Tools sind übrigens Open Source und somit kostenlos.

Jamulus

Jamulus ist ein kostenloses Tool zum online singen und jammen, das schon seit knapp 15 Jahren existiert, aber immer noch weiterentwickelt wird. Um mit Jamulus zu singen, brauchen alle Beteiligten ein Headset mit Kabelanschluss und ein LAN Kabel für den PC, außerdem müssen die Software und ggf. ein Treiber installiert sein. Zusätzlich dazu braucht man noch einen Server. Dazu gibt es kostenlose öffentliche Server, bei diesen hat man aber keine Garantie, dass zur geplanten Zeit auch „Platz frei“ ist. Man kann sich aber auch für wenig Geld einen Server mieten. Oder falls jemand in der Gruppe technisch fit ist, kann er oder sie selber einen Server aufsetzen. Auch dazu findet man im Netz zahlreiche Anleitungen, da Jamulus eine sehr große Fanbase hat.

Das mit dem Server mag vielleicht etwas umständlich wirken hat aber den großen Vorteil, dass damit leistungsschwache PCs ausgeglichen werden können und die Latenz so bei allen Beteiligten verbessert wird.

Ewas ungewohnt ist vermutlich, dass es nur eine Audioübertragung gibt, aber keine Videoübertragung. Wenn einen das stört kann man aber nebenher noch ein Videokonferenztool laufen lassen. Das kann allerdings dazu führen, dass es wieder zu Verzögerungen kommt, da die Videos ja hoch- und runtergeladen werden müssen.

Einen sehr ausführlichen Erfahrungsbericht mit sehr vielen nützlichen Tipps zur Verwendung von Jamulus mit einem Chor finden Sie hier:

<https://www.jungerkammerchor.eu/jamulus>

Digital Stage

Digital Stage soll eine Audio-Video-Konferenzschaltung für Musik- und Theatergruppen werden und so Kulturschaffenden ermöglichen, mit wenig Equipment online zu proben und sogar aufzutreten.

Die Digital Stage ist eine Initiative aus dem wirvsvirus-Hackathon der deutschen

Bundesregierung Anfang 2020. Aktuell befindet sich das gemeinnützige Projekt noch in der Testphase. Wer aber Interesse hat das Tool zu testen kann sich einfach an die folgende Adresse wenden: [ich-kann-testen \[at\] digital-stage.org](mailto:ich-kann-testen@digital-stage.org)

Vorgehen

Im Gegensatz zum gemeinsamen Singen im Chorraum oder in der Wirtsstube erfordert das gemeinsame Singen online einiges mehr an Planung. Zunächst sollten Sie sich für eine Software entscheiden und diese mit einigen wenigen technik-affinen Leuten aus Ihrer Gesangsgruppe testen. Das hat den Vorteil, dass bei der ersten richtigen online Probe schon ein paar Leute dabei sind, die die anderen mit Ihren Erfahrungen unterstützen können.

Wenn Sie und Ihre Testgruppe das Programm gut zum Laufen gebracht haben, müssen Sie dafür sorgen, dass es auf dem PC aller MitsängerInnen läuft, dass eventuelle Treiber installiert sind und dass das notwendige Equipment vorhanden ist.

Am besten bieten Sie dann einen online Termin zum gemeinsamen Technik-Check an. Bei dieser Gelegenheit können Sie sich alle über ein Videokonferenztool – ggf. mit ausgeschaltetem Mikrofon – treffen und parallel dazu das neue Tool ausprobieren und gemeinsam auf Fragen und Probleme reagieren. Erst wenn jeder sich halbwegs sicher mit dem neuen Tool fühlt sollten Sie eine erste richtige online Probe ansetzen. Bei dieser sollten Sie für den Anfang wieder ein Videokonferenztool verwenden, um etwaige Fragen und Probleme zu klären. Nachdem es beim gemeinsamen Singen ja auch oft nicht nur um die Musik geht, sondern auch um das soziale Beisammensein, können Sie am Anfang und/oder als Abschluss auch noch einplanen, dass alle gemeinsam noch vor dem Bildschirm bleiben, um sich noch ein wenig zu unterhalten.

Fazit

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es heutzutage durchaus Möglichkeiten gibt, gemeinsam online zu singen, dass diese Möglichkeiten aber auch einige Herausforderungen beinhalten, gerade wenn es um das Einrichten der notwendigen Tools oder die Akzeptanz bei wenig technik-affinen SängerInnen geht. In jedem Fall erfordert es einiges an Einsatz und Vorbereitung, um gemeinsam online zu singen.

Weiterführende Links

Blogartikel zur Übertragungsqualität: <https://www.aeeb.de/blog-ubertragungsqualitat/>

Jamulus Homepage: <https://jamulus.io/de/>

Erfahrungsbericht zu Jamulus: <https://www.jungerkammerchor.eu/jamulus>

Digital Stage Homepage: <https://digital-stage.org/>

Funktionen der Digital Stage: <https://digital-stage.org/funktionen/>

